

Alltagsradverkehrskonzept für den Landkreis Bamberg



Projektträger:



Ansprechpartner:

Landratsamt Bamberg; Markus Hammrich
markus.hammrich@lra-ba.bayern.de

Weiterführende Informationen:

<https://www.landkreis-bamberg.de/radverkehr>

Kurzbericht

Inhalte und Ziele

- Netzkonzeption für den Alltagsradverkehr in Kooperation mit allen Beteiligten und Interessierten (Kommunen, Landkreis, Staatliches Bauamt, Vereine etc.)
- Identifikation und Priorisierung von Netzlücken und Wunschlinien
- Aufnahme und Analyse von Problemstellen und Qualitätskriterien
- Betrachtung von Radparkanlagen und Empfehlungen zum Thema Fahrradparken
- Handlungsempfehlungen zur Radverkehrsförderung

Zeitraum des Projektes

2019 bis 2020

Eckdaten

- 775 Kilometer Radwegenetz wurden vor Ort analysiert
- Davon sind fast 600 Kilometer bereits aktuell befahrbar (der Rest sind Netzlücken)
- Über 1.000 Streckeninformationen, fast 400 Problemstellen und ca. 70 Radparkanlagen wurden aufgenommen und detailliert betrachtet.

Projektlauf

Auftakt-
veranstaltung

Entwurfsplanung
und Abstimmung
Radwegenetz

Ortsbefahrung mit
Bestandsanalyse
und Aufbau
Datenbank

Prüfberichte zu
Problemstellen,
Netzlücken und
Radparkanlagen

Maßnahmen-
programm und
Optimierung
Radinfrastruktur

Regionales Alltagsradwegenetz Landkreis Bamberg

- ### Legende
- Basisnetz Alltag
 - Netzlücke: Wunschlinien
 - Bau in Planung
 - Vorhandene Anschlussstrecke an Netzlücke



©Daten: LDBV

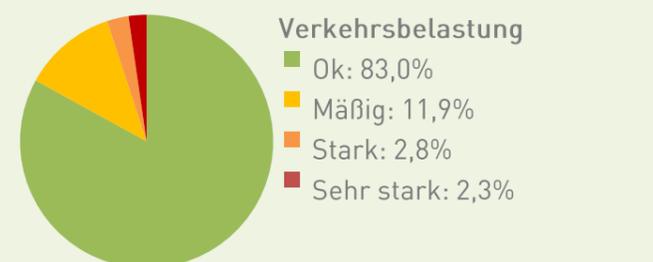
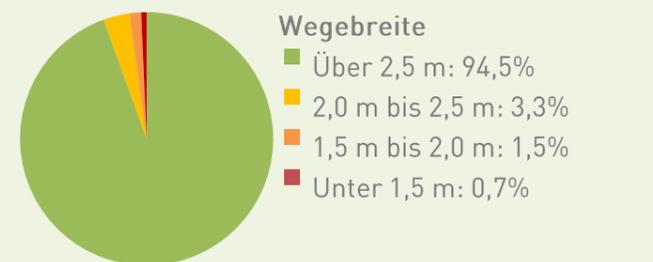
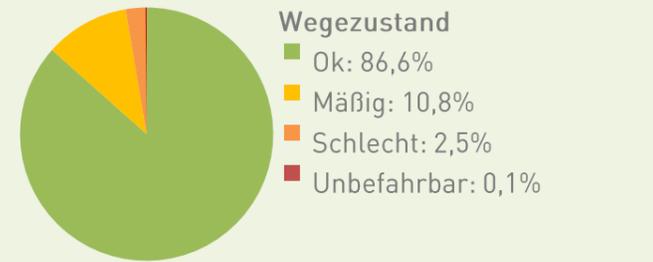
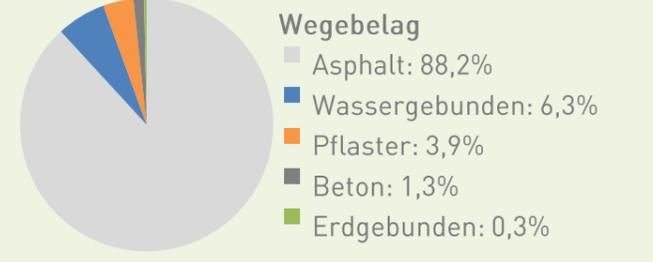
Ergebnisaufbereitung

- Die Daten wurden im Rahmen der Ortsbefahrungen lagegenau erfasst und mit Fotos dokumentiert.
- Für die langfristige Nutzung wurden die Streckeninformationen, Netzlücken, Abstellmöglichkeiten und Problemstellen in eine Datenbank eingepflegt und in Form von Datenblättern zur Verfügung gestellt. Das Netz und die relevanten Eigenschaften werden zusätzlich digital bereit gestellt.
- Der Landkreis Bamberg arbeitet bereits an einer GIS-Lösung für das langfristige Management der Radverkehrsdaten. So können zukünftige Ergänzungen und Änderungen zentral gepflegt werden.



Ausführliche Projektergebnisse:
<https://www.landkreis-bamberg.de/radverkehr/links-downloads/>

Netz- und Qualitätskriterien



Unbedingt Zusammenhänge beachten:
Z.B. sind viele Wege im Radnetz asphaltiert und ausreichend breit – allerdings sind es gut ausgebaute Straßen, die den Radverkehr im Mischverkehr führen.

Handlungsfelder zur Förderung des Alltagsradverkehrs im Landkreis

- 1 Etablierung „Netzwerk Radverkehr“:** Seitens des Landkreises steht ein fixer Ansprechpartner für alle Belange von Mobilität und Radverkehr bereit. Er ist Ansprechpartner für Fachbehörden, Kommunen und Bürger und treibende Kraft für die Umsetzung dieses Konzeptes sowie die Abarbeitung der Handlungsempfehlungen. Für eine effiziente Zusammenarbeit definieren die Kommunen Ansprechpartner für Radverkehrsthemen. So wird ein kreisweites Netzwerk Radverkehr etabliert und der Radverkehr gefördert.
- 2 Behebung von Problem- und Gefahrenstellen:** Bestehende Problemstellen müssen mit den Baulasträgern entschärft werden, um Gefahren für Radfahrende zu minimieren. Hierzu wurden Datenblätter an die Kommunen übergeben, welche Schritt für Schritt abgearbeitet werden.
- 3 Fortschreibung und Weiterentwicklung des Radwegenetzes:** Netzlücken welche im Zuge des Alltagsradverkehrskonzeptes identifiziert wurden, werden sukzessive geschlossen und bei zukünftigen Planungen mit bedacht. Bei der Umsetzung von Maßnahmen sind die Ausbaupriorität, die Netzhierarchie und die definierten Ausbaustandards zu berücksichtigen.
- 4 Innerörtliche Radverkehrsplanung:** Die innerörtliche Radverkehrsführung ist von großer Bedeutung für die Nutzbarkeit und die Durchgängigkeit des Radnetzes. Häufig wurden Defizite und Entwicklungspotentiale auf den innerörtlichen Hauptverkehrsachsen festgestellt. Diese sollen in Zusammenarbeit mit den Kommunen für Radfahrende optimiert werden. Ziel ist eine durchgehende Radinfrastruktur im gesamten Landkreis. Basis für Planungen und Maßnahmen sind die im Konzept definierten Standards (s. Projektbericht).
- 5 Schnelle Radverbindung:** Die landkreisübergreifende schnelle Radverbindung zwischen Bamberg und Forchheim soll weiter vorangetrieben und zu einem Leuchtturmprojekt der Region werden.
- 6 Intermodale Weiterentwicklung der Mobilitätsinfrastruktur:** Gute Radparkanlagen sind ein Kernelement der Radverkehrsförderung. Im Projekt „Mobilstationen“ wurden kreisweite bauliche Standards, auch für das Fahrradparken, entwickelt, um den intermodalen Umstieg vom Rad zum ÖPNV und weiteren Verkehrsträgern zu fördern. Langfristiges Ziel ist ein flächendeckendes Netz aus dezentralen Radparkmöglichkeiten unter Nutzung einheitlicher Standardelemente, um Radinfrastruktur flächendeckend zu optimieren.
- 7 Datenmanagement:** Um auch in Zukunft den Überblick über die Radinfrastruktur und das Radwegenetz zu wahren, muss die Aktualisierung der Radinfrastrukturdaten fortlaufend erfolgen. Der Lkr. Bamberg beschafft hierfür kurzfristig eine entsprechende Software-Lösung. Das bereits vorhandene Bürgerportal des Landkreises wird in diesem Zuge ergänzt – auch ein digitaler Mängelmelder für die Bevölkerung wäre dabei möglich.
- 8 Wegweisungskonzept:** Um eine lückenlose Führung der Radfahrenden gewährleisten zu können, soll die bestehende Beschilderung in Bezug auf Durchgängigkeit, Sinnhaftigkeit und Mängel geprüft werden. In diesem Zuge werden auch für die relevanten Achsen des Alltagsnetzes Wegweiser ergänzt und die Beschilderung des Netzes ggf. angepasst.
- 9 Qualitätsmanagement Radnetz:** Die Qualität der gesamten Radinfrastruktur muss fortlaufend kontrolliert und in Stand gehalten werden. Zu diesem Zweck wird ein dauerhaftes Qualitätsmanagement im Landkreis etabliert, in dessen Zuge Netz, Routen und Wegweisung regelmäßig analysiert und kontrolliert werden.
- 10 Öffentlichkeitsarbeit:** Die Bevölkerung wird regelmäßig über die Entwicklungen im Radverkehr auf dem Laufenden gehalten und mit Kampagnen zum Radfahren motiviert. Information und Motivation über crossmediale Kanäle ist sinnvoll und wird forciert.

Realisiert mit:

top plan
die Wegweiser



Projektergebnisse und Informationen zum Radverkehr im Landkreis Bamberg:
<https://www.landkreis-bamberg.de/radverkehr/links-downloads/>



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)